

Der Reiherhof, fast halbwegs zwischen Großenhain und Kalkreuth an dem angelegten Röderkanal, dem sogenannten Neugraben gelegen, ist bemerkenswert durch die Gruppierung der Gebäude (Fig. 154) und die Gestaltung der Dächer in Gillyischem Bogendach, wie es in Sachsen etwa seit 1820 üblich wurde (Fig. 155).

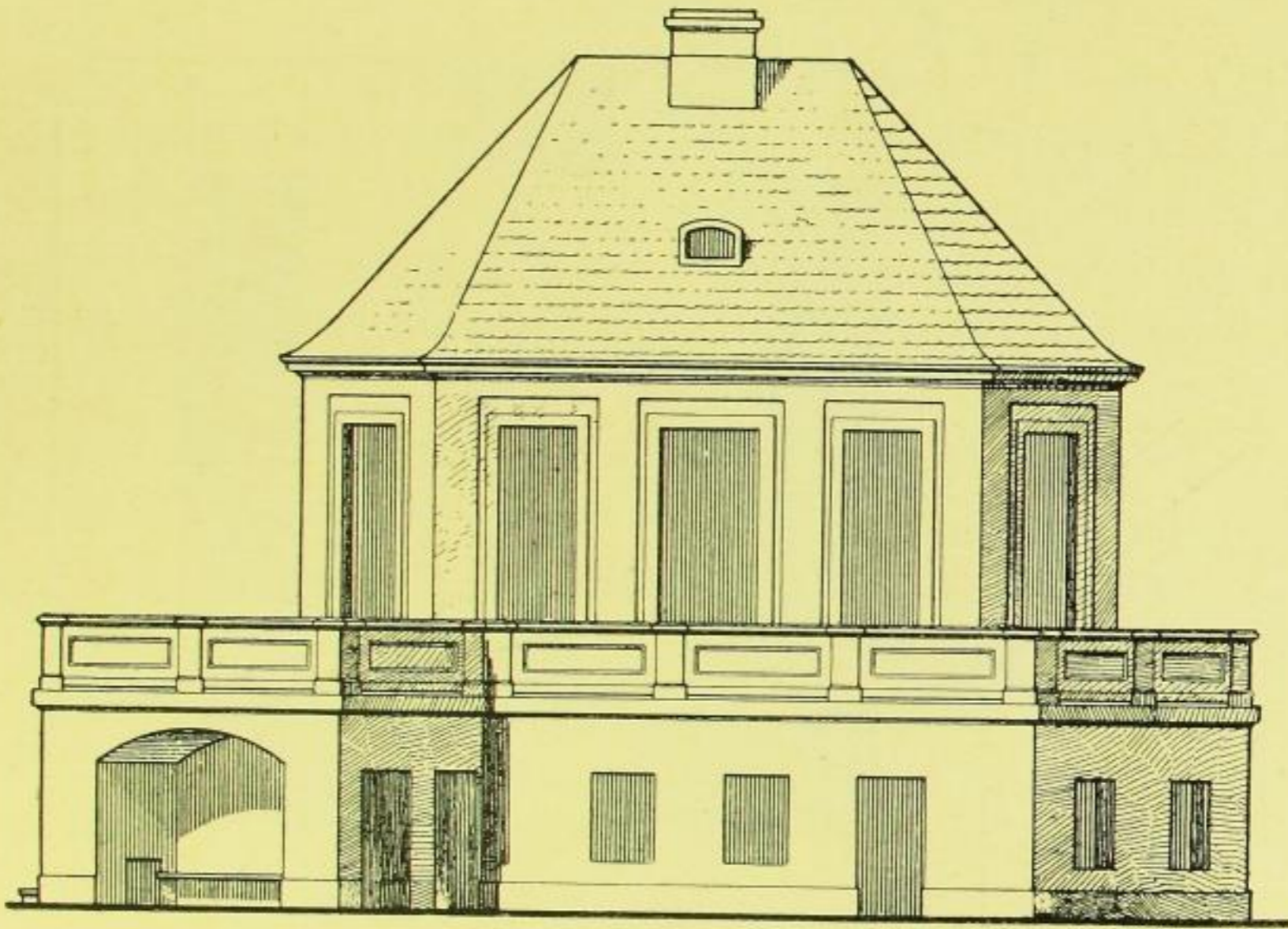


Fig. 152. Kalkreuth, Reiherpavillon, Vorderansicht.

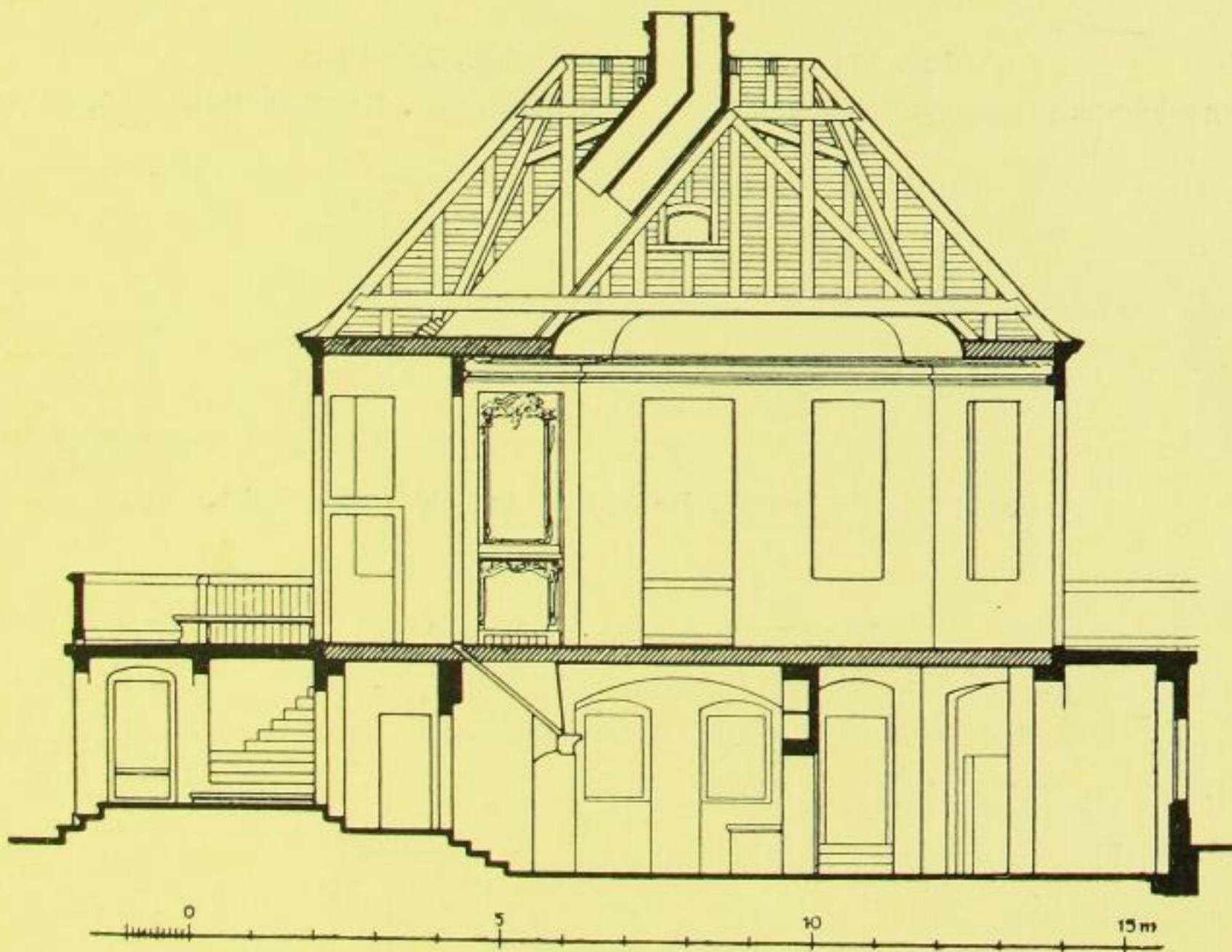


Fig. 153. Kalkreuth, Reiherpavillon, Schnitt.

Das Dorf.

Gasthaus zum Löwen. Schlichter Bau. Über der Tür eine Sandsteinplatte mit dem Relief eines Löwen. Wohl Anfang des 19. Jahrhunderts.